

Was haltet ihr von den Plänen NRWs Wirtschaftsunterricht zu stärken ?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 3. Mai 2019 11:24

[Zitat von DePaelzerBu](#)

Nur kurz zwischenreingegrätscht: Das habe ich hier schon mehrfach gelesen. Darf ich mal fragen, wo dieser Irrglaube herkommt? Lediglich betriebliche Praktika sind vorgeschrieben, die man mit entsprechender Ausbildung allerdings erlassen bekommt. Dürfte wohl vergleichbar sein mit den verpflichtenden Auslandsaufenthalten bei Sprachlehrern.

Dass wir meistens eine Ausbildung HABEN - nicht zuletzt wegen des enormen Anteils an Quer- und Seiteneinsteigern, für die wir (wenn ich dem Forum glauben darf) im Gegensatz zu den anderen Schulformen sehr dankbar sind - und dass das tatsächlich ein enormes Plus ist, steht auf einem anderen Blatt.

Mag vielleicht auch Zufall sein, dass das in meinem schulischen Umfeld so gehäuft vorkommt. Ich kenne keinen genuine Lehrämter, der keine Berufsausbildung am BK hat. Schon während des Studiums hatten quasi alle meiner Kommilitonen und ich eine abgeschlossene Ausbildung hinter sich. Die, die keine vorweisen konnten, haben idR abgebrochen oder sind ins Gym Lehramt gewechselt, als sie bemerkten, dass ohne Berufserfahrung nichts geht bzgl Zulassung zum Ref. Bei uns sind nur die Wechsler vom Gymnasium ohne Ausbildung.

Ist das an anderen Kollegs seltener, dass die studierten BK Leute tatsächlich vorher einen Beruf gelernt haben? Weil diese soundsoviel Wochen Praktikum als Ersatz für die Ausbildung, macht meiner Erfahrung nach kaum jemand. Entweder man hat schon eine Ausbildung und will deshalb BK studieren, oder man hat keine und geht deshalb lieber an eine andere Schulform und spart sich den Zeitverlust.